

## Erfahrungsbericht über den Aufenthalt an der Partneruniversität

<b>Mobilitätsprogramm</b>	<b>SEMP (Erasmus)</b>	
<b>Partneruniversität</b>	Università degli studi di Firenze	
<b>Semester</b>	Frühjahrssemester 2018	
<b>Besuchtes Studienfach</b>	Politikwissenschaft	Studienstufe: Bachelor
<b>Name und E-Mail</b> fakultativ	Maximilian Reiterer	

<b>Gesamteindruck</b> Mobilitätsaufenthalt bitte kurz in 4-5 Sätzen beschreiben	Ich blicke nur positiv auf meine Zeit in Florenz zurück. Florenz ist eine der schönsten Städte Italiens und somit lässt es sich auch als Student in der toskanischen Hauptstadt sehr gut leben. Zudem bieten sowohl Stadt als auch Universität ein internationales Umfeld, was mir persönlich sehr gut gefallen hat. Nicht zu vergessen ist das italienische Lebensgefühl, das früher oder später auf jeden übergreift.
<b>Einreise / Ankunft</b> Einreiseformalitäten, Visum	Die Einreise nach Italien erfolgt unkompliziert. Es fährt beispielsweise ein Flixbus von Luzern direkt nach Florenz. Es besteht auch die Möglichkeit mit dem Zug über Mailand nach Florenz zu gelangen. Ich bin mit dem Auto angereist, da ich so mehr Freiheit mit meinem Gepäck hatte.  Bezüglich Zeitpunkt der Anreise würde ich jedem empfehlen circa eine Woche vor dem Infotag anzureisen. So kann man bereits die Stadt kennenlernen.
<b>Zimmersuche / Wohnen</b> Hilfreiche Kontaktdaten	Man sollte sich frühzeitig nach einer Wohnung umschaun. Vor allem als Mann ist es nicht immer einfach eine Unterkunft zu finden, da in den Anzeigen oftmals nur Mitbewohnerinnen gesucht werden. Zu empfehlen sind die beiden Websites easystanza.it und housinganywhere.com.
<b>Öffentliche Verkehrsmittel</b> Bahn, Bus, Erreichbarkeit Uni	Öffentliche Verkehrsmittel in Florenz sind nicht gerade verlässlich. Es existiert neben dem Busnetz auch eine Strassenbahn. Zu den Bussen sei hier gesagt, dass diese nicht wirklich verlässlich sind. Es ist keine Seltenheit 40 Minuten auf einen Bus zu warten, obwohl eigentlich ein Zehn-Minuten-Takt bestehen sollte. Ähnlich verhält es sich bei der Strassenbahn. Momentan besteht nur eine Linie und es ist nicht wirklich absehbar, wann weitere eröffnet werden. Zu empfehlen ist das Fahrradverleihsystem von Mobike. Ich habe dieses sehr oft genutzt.  Der Campus für Sozial-, Rechts- und Wirtschaftswissenschaften befindet sich in Novoli. Dieser Teil von Florenz liegt nordwestlich und doch etwas ausserhalb vom Zentrum. Deshalb sollte man bei der Wohnungssuche auch darauf achten.

<b>Vorbereitung Studium</b> Kursanmeldungsprozedere, Sprach- u. Studiennachweise	Die Anmeldung für Kurse erfolgt über das Learning Agreement. Alle meine Kurse waren auf Englisch und ich musste keinen Sprachnachweis vorweisen.
<b>Infos Universität</b> Lage, Grösse, Infrastruktur	Alle wichtigen Gebäude für die Sozialwissenschaften befinden sich auf einem Campus in Novoli. Im Umfeld des Campus befinden sich diverse Einkaufsmöglichkeiten und für Studenten erschwingliche Verpflegungsmöglichkeiten.
<b>Sprachkurse an der Universität besucht</b> Kursinhalt, Nutzen	Ich habe keinen Italienischkurs besucht.
<b>Studieren an der Universität</b> Kursinhalte, ECTS, Anrechnungen, Prüfungen	Die Kurse sind breiter gefächert als in Luzern. Ein Schwerpunkt ist beispielsweise die Europäische Union. Pro Seminar erhält man meistens sechs ECTS. Die Prüfungen sind entweder ein Vortrag und ein Essay oder eine mündliche/schriftliche Klausur.
<b>Betreuung an der Universität</b> Mobilitätsstelle, International Relations Office, Studienberater, Mentoren, Studierendenkontakte	Die Betreuung an der Universität war ausreichend. Da ich nicht aussergewöhnlich in Kontakt mit dem International Relations Office in Kontakt treten musste, ist es für mich aber auch einfach zu beurteilen. Wirklich mühsam ist nur, wenn man Formulare oder Ähnliches abholen muss, da die Öffnungszeiten sehr beschränkt sind und vor allem anfangs eine riesige Schlange an Erasmusstudierender vor dem Office ansteht.
<b>Kostenplanung</b> Lebenskosten, Studienmaterial, Geldüberweisungen	Für die monatliche Miete muss man mit 400-550 Euro rechnen. Es geht natürlich auch billiger, jedoch sollte man aufpassen, da die Wohnungen nicht immer so aussehen, wie es online versprochen wurde. Ansonsten sind die Lebenshaltungskosten in Italien natürlich geringer. Das Studienmaterial wurde mir komplett online zur Verfügung gestellt.
<b>Leben / Freizeit</b> Treffpunkte, Sport, Kultur	Speziell für Kunst- und Kulturinteressierte ist ein Austauschsemester in Florenz fast ein Muss. Es gibt diverse Museen und Ausstellungen. Dazu kommen noch diverse Festivals verschiedener Art. Daneben organisieren die Erasmusorganisationen diverse Ausflüge und Aktivitäten.
<b>Vergleich Universitäten</b> Was ist besser/schlechter an der Partneruniversität als an der Universität Luzern	An der Universität Florenz sollte man nicht davon ausgehen, dass die Dozenten auf eine Mail antworten. Auch sollte man nicht davon ausgehen, dass alle Lehrveranstaltungen pünktlich beginnen. Dies trägt aber wiederum zur lockeren Atmosphäre in Florenz bei. Allgemein herrscht weniger Anspannung und Druck als in Luzern.
<b>Gründe</b> Aus welchen Gründen strebten Sie einen Mobilitätsaufenthalt im Ausland an?	Schon zu Beginn meines Studiums war mir klar, dass ich ein Austauschsemester absolvieren möchte. Es war auch die komplett richtige Entscheidung dies durchzuziehen. Ich habe so viele Erfahrungen gesammelt und Menschen aus diversen Kulturkreisen kennengelernt, so dass es ich jedem ans Herzen lege, ein Semester im Ausland zu absolvieren.
<b>Dauer</b> Halten Sie rückblickend die Dauer Ihres Mobilitätsaufenthaltes für	<input type="checkbox"/> zu kurz <input type="checkbox"/> zu lang <input checked="" type="checkbox"/> genau richtig